Berlin d. 6. März 92.

Liebes Herr Lillge!

Ihrem Wunsch gemäß habe ich die Zeitungsartikel meiner letzten Reise durchgesehen, um mir Klarheit darüber zu verschaffen. Die Correcturen waren genau dieselben wie damals abgesandt, ich konnte aber so wenig die Zweifel über meine Absicht hegen, da ich einen Brief erhalten, in welchem Herr Dr. Hellpach mir mitgetheilt, daß er auf meine Veranlassung die Correcturen gemacht, ohne daß ich irgend welche Veranlassung hatte, Herrn Dr. Hellpach zu mißtrauen.

Ihren Wunsch für die Notiz über die Discussion in Heppin. Ich hatte der Sache persönlich sehr wenig Interesse und auch von einer Notiz darüber für die Zeitschrift im N. A. absehen. Die wenigen Sätze habe ich in der Correctur der Reisebriefe einen Wunsch bezüglich der Note ausgedrückt. Einige Anzeigen folgen Ihnen d. Fahrt sende ich Ihnen ein.

Für das Wattenbach-Fest werde ich den Richard-Schim-